



OCC Assekurateur GmbH
Wielandstraße 14 b-c
23558 Lübeck

T +49 (0)451 871 84-0
F +49 (0)451 871 84-900

occ@occ.eu
www.occ.eu

Checkliste für Sammlungen ab 3 Mio. EUR oder Einzelfahrzeuge ab 1 Mio. EUR

Nachstehende Angaben benötigen wir zur Risikoprüfung im Rahmen der Angebotserstellung und werden nach Antragstellung ein wesentlicher Bestandteil des Vertrages. Unrichtige Angaben können die Provinzial Nordbrandkasse AG als führenden Versicherer berechtigen, im Versicherungsfall nach § 19 VVG die Leistung zu verweigern und vom Vertrag zurück zu treten bzw. ihn zu kündigen. Die Regelungen des § 19 VVG finden Sie am Ende Fragebogens.

Versicherungsvertreter
nach § 34 d Abs. 1 GewO

Reg.-Nr.
D-9C4-3C40H-18

Amtsgericht Lübeck
HRB 14284

Geschäftsführer
Nina Schmal
Andreas Vietor

Informationen zum Interessenten

Name und Anschrift

Informationen zum Risiko

Fahrzeuge gem. anliegender Auflistung (Fahrzeugart, Fahrzeughersteller /-typ, Versicherungsumfang und Selbstbeteiligung, Standort, Marktwert mit / ohne Gutachten)

Gesamtanzahl der Fahrzeuge

Gesamtwert der Fahrzeuge in EUR

Wie viele Fahrzeuge werden gleichzeitig gefahren?

Wer sind die hauptsächlichen Fahrzeugnutzer?

Bitte den vollständigen Namen und das Geburtsdatum angeben.

Informationen zur Gebäudesituation

Ergänzungen ggf. separat oder im Feld „Weitere Informationen / Mitteilungen“ dokumentieren.

Bei mehreren Standorten bitte diese Fragen für jeden Standort separat beantworten.

Sicherung Standort Teil 1

Unterbringung der Fahrzeuge in Einzelgaragen?

☐ ja ☐ nein

Unterbringung der Fahrzeuge in Sammelgarage / Halle?

☐ ja ☐ nein

Sind in den Räumen Fahrzeuge anderer Eigentümer untergebracht?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, benötigen wir hierzu weitere Informationen, z.B. zu Fahrzeugwerten und Versicherungsschutz.

Werden Fahrzeuge auch in Räumen unterhalb des Erdgeschosses untergebracht?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, benötigen wir hierzu weitere Informationen zum Schutz vor Überflutung, z.B. durch Starkregen.

Wird das Gebäude ausschließlich für die Unterbringung dieser Fahrzeuge genutzt?

☐ ja ☐ nein

Wenn nein, erläutern Sie bitte die weitere Nutzung(en).

OCC Assekurateur GmbH · Wielandstraße 14 b-c, 23558 Lübeck · +49(0)451 871 84-0 · Fax +49(0)451 871 84-900 · occ@occ.eu · www.occ.eu · **Versicherungsvertreter**
nach §34d Abs. 1 GewO · **Reg.-Nr.** D-9C4-3C40H-18 · **Amtsgericht Lübeck** HRB 14284 · **Geschäftsführung** Nina Schmal, Andreas Vietor · **Führender Versicherer** Provinzial Nord
Brandkasse AG, Versicherungssteuer Nummer 818 V908 1002 4314 · Informationen zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter www.occ.eu/Datenschutz

Haben fremde Personen (außer Familienangehörige und Angestellte) Zugang?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, geben Sie bitte an um welche Personen es sich handelt.

Handelt es sich um ein massives Gebäude mit harter Bedachung?

☐ ja ☐ nein

Geben Sie bitte die Nutzfläche des Gebäudes an.

 m²

Sind im Gebäude brandschutztechnisch wirksame bauliche Trennungen (Wände/Decken) vorhanden?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, sind Feuerschutztore /-türen vorhanden und sämtliche Durchbrüche verschlossen / abgeschottet?

☐ ja ☐ nein

Sicherung Standort Teil 2

Ist eine automatische Brandmeldeanlage vorhanden?

VdS-Klasse A

☐ ja

☐ nein

VdS-Klasse B

☐ ja

☐ nein

Sonstiger

☐ ja

☐ nein

Wenn VdS-Klasse unbekannt oder nicht vorhanden; wurden VdS anerkannte Bauteile verbaut?

☐ ja

☐ nein

Wenn ja, gibt es eine Alarmweiterleitung an eine qualifizierte und 24h besetzte Stelle?

☐ ja

☐ nein

Wachdienst

☐ ja

☐ nein

Sicherheitsdienst

☐ ja

☐ nein

Polizei/

☐ ja

☐ nein

Feuerwehr

Sind Rauchmelder installiert?

☐ ja

☐ nein

Anzahl?

Sind die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel in gut unterhaltenem Zustand und findet eine regelmäßige Wartung / Prüfung statt?

☐ ja

☐ nein

Finden innerhalb des Gebäudes feuergefährliche Arbeiten statt (z. B. Schweiß-, Brennschneid-, Flexarbeiten)?

☐ ja

☐ nein

Besteht ein Rauchverbot?

☐ ja

☐ nein

Sind die Fenster mechanisch gegen Aufhebeln gesichert?

☐ ja

☐ nein

Sind massive Außentüren mit Sicherheitsschlössern vorhanden?

☐ ja

☐ nein

Ist eine Einbruchmeldeanlage vorhanden?

VdS-Klasse A

☐ ja

☐ nein

VdS-Klasse B

☐ ja

☐ nein

Sonstiger

☐ ja

☐ nein

Beschreibung bei Sonstige Einbruchmeldeanlage:

Besteht eine Aufschaltung (Alarmweitergabe) an eine 24 h besetzte Stelle?

Wachdienst

☐ ja

☐ nein

Sicherheitsdienst

☐ ja

☐ nein

Polizei

☐ ja

☐ nein

Besteht ein Wartungsvertrag?

☐ ja

☐ nein

Gibt es eine Videoüberwachung (VdS)?

☐ ja

☐ nein

Liegen entsprechende Installationsnachweise der Einrichterfirmen vor? Bitte beifügen.

☐ ja

☐ nein

Liegt das Gebäude in einem Hochwasser gefährdeten Gebiet?

☐ ja

☐ nein

Auch bei nein bitte die genaue Anschrift hier eintragen

Weitere Informationen / Mitteilungen

z.B. Ergänzungen zu den Antworten zur Gebäudesituation, weitere Informationen zu Sicherungen gegen Hochwasser (z. B. "weiße Wanne") oder Brand (z. B. Evakuierungspläne)

Informationen zum bisherigen Versicherungsverhältnis

Name und Anschrift der Gesellschaft

Vertragsnummer(n)

Summe der Schadenaufwendungen der letzten 5 Jahre:

Kfz-Haftpflicht in EUR

Kaskoversicherung in EUR

Bestätigung durch den Versicherer liegt bei?

☐ ja

☐ nein

Vollmacht zur Abfrage der Schadenaufwendungen bei bisherigen Versicherer liegt bei?

☐ ja

☐ nein

Belehrung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz über die Folgen der Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht

Damit wir Ihren Versicherungsantrag ordnungsgemäß prüfen können, ist es notwendig, dass Sie die Risikofragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Versicherungsschutz gefährden, wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben machen.

Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Sie sind bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragen, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet.

Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

1. Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletzen Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklären wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleiben wir dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Unsere Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben. Bei einem Rücktritt steht uns der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

2. Kündigung

Können wir nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt haben, können wir den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen. Unser Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

3. Vertragsänderung

Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10 % oder schließen wir die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in unserer Mitteilung hinweisen.

4. Ausübung unserer Rechte

Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von uns geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Zur Begründung können wir nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.

Wir können uns auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten. Unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

5. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Ort/Datum:

Unterschrift: